

In die neuere deutsche Zeitung Kanadas.
Der Bezugspreis für die 16 lesegezeitliche Ausgabe beträgt höchstens \$1.00
bei Sonntagsausgabe.
Der Bezugspreis für das so am leichtesten erreichbare „Ostpreis“ beträgt höchstens \$1.00 nur gegen
neue „Ostpreis“ verlangt.

Blatt Größe an der „Ostpreis“ 8. O. Bog 500. Regio-
nale Zeitung, aber immer periodisch in untere Gebiete
räume und Provinzen: 1855 halbjährig Preise, Regio-
nale Zeitungen werden leichter eingezogenen.

Ausgaben haben den größten Erfolg.
Rathauspreis 14,672 Zeiter.
Ausgaben-Kosten werden auf Verlangen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 19. Mai 1915

Nummer 29

Sturz der Konservativen Roblin Regierung in Manitoba

Der beliebte und allgemein geachtete Führer der Liberalen,
T. C. Norris, bildet neues Kabinett

Der deutsch-canadische Abgeordnete Valentin Winkler, langjähriger liberaler Vertreter für Rhineland-Morden, wird von Premierminister Norris für den wichtigen Posten des Landwirtschafts- und Einwanderungsministers berufen

Große Misshandlung mit öffentlichen Geldern ist Ursache des Zusammenbruches der konservativen Verwaltung in Manitoba

Es wird noch allgemein in Erinnerung sein, daß die liberale Partei bei den im letzten Juli in Manitoba stattgefundenen Provinzialwahlen etwa 10.000 Stimmen mehr erhielt als die konservative Partei. Durch eine falsche Wahlkreisteilung und gewisse Wahlmanipulationen hatte es damals die politische Roblin-Regierung fertig gebracht, mit einer geringen Mehrheit von Parlamentsstimmen die Roblin-Regierung im Amt zu halten, obgleich sie die Bevölkerung Manitobas ganz ungemeinlich dagegen ausgesprochen hatte.

Auf Amt des Präsidiums im vorigen Juli schied wie Premier Roblin von einem vor der konservativen Zeitung „Telegraph“ errichteten Trübsal, das Roblin in voriger Woche mit seinem ganzen Kabinett zurücktraten und stattdessen um einen anderen Posten gebeten wurde. Diese Worte klingen sehr wie Hohn, da Roblin in voriger Woche mit seinem ganzen Kabinett zurücktraten und entsprechend dem vorigen Posten gebeten wurde. Bei der nächsten Wahl zum Präsidium - Parlamen-

tum 1903 wurde Herr Roblin aber wieder gewählt und behauptete, dies sei ein Fehler. Der Aufschwung in Manitoba in den letzten Jahren ist ziemlich groß geworden, mit einer geringen Mehrheit von Parlamentsstimmen die Roblin-Regierung im Amt zu halten, obgleich sie die Bevölkerung Manitobas ganz ungemeinlich dagegen ausgesprochen hatte.

Die liberale Partei, die seit der Wahl im letzten Juli über eine große Anzahl unverwundbarer Mitglieder im Parlament verfügte, brachte es dahin, daß über die Wirtschaftsfrage der konservativen Regierung eine genaue Untersuchung angeordnet wurde. Es war ja bereits allgemein bekannt, in welcher schwierigen Weise die konservativen Radikale im vorigen Jahr mit ihrem Kabinett in Manitoba ihre dem Volke gegebenen Versprechungen immer wieder gehalten und die öffentlichen Gelder in ihrem eigenen und im Partei-Interesse missbraucht hatten. Die größten und unverantwortlichsten „Schleuderungen“, waren in Verbindung mit dem Bau eines neuen Parlamentsgebäudes in Winnipeg vorgenommen.

Nach der liberale endlich die Einführung einer unparteiischen Reg. Untersuchungskommission durchsetzen hatten, wurde „Jahre Roblin“ entdeckt, daß sein Ziel verloren war. Um weiteren Entwicklungen vorzubringen, setzte er sein Amt nieder, mit ihm alle konservativen Minister Manitobas. Gleichzeitig geben diese Herren auch ihre Sitze im Provincial-Parlament auf und verließen damit vollständig aus dem öffentlichen politischen Leben Manitobas. Seit diesem ist es, daß gleichzeitig auch noch einige andere konservative Abgeordnete

Die Note der Vereinigten Staaten an Deutschland

Washington, D. C., 14. Mai. — Die am Donnerstagabend in Washington der Presse zur Veröffentlichung in den Morgenzeitungen übergeogene Note der Staaten an die deutsche Reichsregierung lautet (in der Redefassung):

Der Staatssekretär an den amerikanischen Botschafter in Berlin:

Bitte predigen Sie dem Staatssekretär, daß er dem Auskug vor und übergeben ihm nach Verleihung dieser Note eine Abschrift:

Angesichts der in der letzten Zeit von den deutschen Bedrohten begangenen Verlegerungen amerikanischer Rechte auf hoher See, die ihren Höhepunkt fanden in der Verlegerung und Verletzung des britischen Dampfers Lusitania am 7. Mai 1915, wobei mehr als hundert Amerikaner ihr Leben verloren, ist es offensichtlich wünschenswert und angebracht, daß die Regierung der Vereinigten Staaten und die kaiserliche deutsche Regierung zu einem klaren Einverständnis über den Ernst der Situation gelangen, die das Recht der angeführten Vorfälle ist.

Die Verlegerung des britischen Dampfers Lusitania am 28. März durch ein deutsches Torpedoboot, wobei der Amerikaner Leon C. Thayer seinen Tod in den Wellen fand; der am 28. März erfolgte Angriff auf den amerikanischen Dampfer Tungus seitens eines deutschen Flugzeuges; die am 1. Mai erfolgte Verlegerung des amerikanischen Dampfers

Gulflight durch ein deutsches Torpedoboot zwei oder mehr Amerikaner ins Wasser verloren, und schließlich die Tropen- und Verletzung der Lusitania bilden eine Reihe von Vorfallen, welche die Ver. Staaten mit wachsender Sorge, Trauer und Erstaunen bedroht haben.

Eingedenkt der humanen und außergewöhnlichen Haltung der kaiserlichen deutsche Regierung in Sachen des Völkerrechts und besonders in Bezug auf die Freiheit zur See; in der Erkenntnis, daß die deutsche Kultur und die deutsche Regierung kein auf Seiten des Rechts und der Humanität warten; in der Annahme, daß den Initiativen der kaiserlichen Regierung auf ihre Völkerrechtsherrschaften keine anderen Reaktionen als die der Kultur und der Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht infolge der unzureichenden Ausbildung durch die Kriegsregierung der Kultur und der Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten seien.

Die Regierung der Ver. Staaten darf sich nicht in Bezug auf die Kultur und die Kultur der anderen Weltmächte zu erwarten



"Ein trockn stolzes
Volk in Bayerns
freiem Bergwald"

Der Herrgottsschnitzer von Ammergau

Dr. Ludwig Gang-
hofer's
Meisterzählung



(1. Fortsetzung)

Moskuschnecken sind da, d' Loni macht grad freut. Dann f' fertig sind, bringt f' gelst! Pauli hörte das Mädchen den Maler auf die breite Schulter, mit einer Körnermine, als hätte sie Könige reiche zu vergeben.

Pauli ging, und Baumüller wandte sich zu Pauli: "Du, Pauli, dennacht mutig zu mich am Sonnenberg naufürzen. Das ist der einzige Punkt in der ganzen Weide, von wo ich noch net runtergehn hab."

"Wissen S' was," gab Pauli zur Antwort, "Sie haben doch allseit Zeit, geben mit gleich übermorgentübernorten zu Sonntag, und da kann ich morgen mein Kind vollends summieren und nachher am Montag mit dem Hergott seiner Arbeit anfangen. Rea Hergott hat ich auch fertig, und so könne S' mich jede Stund haben."

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

Ja, ein Modell ist das grad nett! hieß Pauli, der eines von Baumüllers Töpfenbüchern ergreifen hatte und darin blätterte. "Haben S' net allseit g'sah, ich soll mich fleißig über'n? Daß das lang gernig dran zumprobier, bis ich s' guumbrach hab."

"Aber du mußt ein Modell, ein Vorbild ghabt haben!" wandte der Maler ein.

"Ein Vorbild? Du mein, ich hab mir mit d' Loni vorstellt, wie S' so dñeute mit zwei Händen das Willkübel am Kopf habt."

"So, nach dem Modell arbeitest du?" hieß Baumüller, "Drum hofft du auch das Büch' so fein rausgeschritten?"

Logni quidt dem Maler über die Schulter, "Weit der Hergott das gemacht?"

"Wie magt noch fragen?" lachte die etwas ärgerliche Antwort des Malers.

"So denn im ganzen Sebrig einer, der was fertig bräch, wenn net der Pauli ist!"

Eigentlich hätt ich mir denken können, daß sonst kein so was Dummes eintäufft!"

Pauli wurde plak und rot. Wenn ihm aber auch die Erzeugung vom Schleife abhängte war, so merkte man daß er nicht davon in seiner Stimme und in seinen Worten: "No, no... ich hab wohl kein Englisch kenn' Ich das nett denkt denkt!"

"Weil Gott, Pauli, da hast redet?" Pauli rann der Maler mit langen Schritten zur Fensterläde und rief hinzu: "Loni, Loni, komm ein g'schwind!"

"Sidds jo gut, machs mir mein Wahl noch rebellisch polterte der Wirt.

Man hörte von draußen ein Knallen, wie wenn ein eternes Schloß über die Fensterläde eines Herdes gesogen wird:

Lebhafte Tritte näherten sich über die Steinplatten — und unter die von Baumüller geöffnete Tür trat ein unheimliches Mädchen von etwa dreizehnzwanzig Jahren — die Loni.

Was hab ihr an, daß sie vom Herde

kommt, denn sie trug die breite blaue Ärmelbüste umgebunden, deren rotes Hotel an der Seite aufgestellt war, wodurch das farbe Kostüm hoffbar war: das war vom gleichen Stoff, wie das weiß und rot farbene Leidende, das sie mit den Händen runden Armband mit der Fertigung heiner Schleifknoten hergestellt.

"Kann ich gewußt habt, daß dir's net recht wär," rief die Pauli nach, "aber wann ich mit habt denken können, daß die Sach' gar so viel verschmackt, daß, nachher hätt ich's net anfangen, Sieb' zu Sitt, ichsch' habt den Herrgott in Sitt ein... ich moch dir einsa arbeiten!"

"Was die net einsaßt!" lautete die heimliche Antwort des Wirtes. "Der Herrgott kommt da ins E'nt zua, und hau' sein anderer!"

"Das will ich auch höffen," warf Baumüller ein, "dein der Christus do' das ist ein Meisterstück von Schleifknoten!"

Loni erhob sich und rückte die Teller auf die Platte des Schleifknotens, das sie für sie beide Blümchen auf die Hände gesetzt hatte.

"Du möchtest du jetzt ein anderes Mannsbild werden. Sonst erlebt es schwierisch."

"Wünscht ihr zwei jetzt allseit wie Hund und Frau sein?" fuhr der Wirt spöttisch.

"Jeg i' ich best' doch g'sch' neil!" meinte Pauli mit einem Lächeln.

Loni lächelte hell auf. Das mach' wahr sein, denn zum Schenken gehört vor allem ein hübsch Schnell-, und das Wirtl jetzt in dem Kostüm war nett! Mit energischem Aufzug zog es die Teller vom Schleifknoten und wandte sich zu Baumüller. "Gehn S' zu, Herr Feig, kom-

war, wie unter der Soh der bilden braunen Aichen, die es umwunden. Die Lippe des Herdes hatte eine dunkle Rose über das reizende Gesicht gedruckt, auch dem zwei glänzende, braune Augen lodeten, von dichten Wimpern umrahmt und überprahmt von seinem, fast schwarzen Brauen, zwischen denen auf der Stirne ein kleiner, leuchtender Knotenring schien, wurde, der zu diesem fröhlichen, lebensfrischen Antlitz wenig passen wollte.

"Was gibt's?" rief Loni dem Maler zu. "Die Schenken sind noch net fertig."

"Die preßieren auch net! Aber da gib' einmal her! Geh' nur her!" Dabei sah er Loni, die ganz bewundernd, die Schönheit und niedrigkeit am Montag mit dem Hergottsschnitzer seiner Arbeit anfangen. Rea Hergott hat ich auch fertig, und so könne S' mich jede Stund haben."

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Geschäftig holte der Wirt das Steinkoch herbei. Er längert es der Maler betrachtete, so mehr wußt auch seine Freunde und seine Freunde. "Das hab' g'macht, Pauli!", rief er endlich aus.

"Es ist fair net zum glauben Tag, Pauli, was wo hatt den das her?"

Als Baumüller das Kräpple in die Hand genommen hatte, war Pauli aus der Stube in die Stube getreten, mit einem halben Duhend Alpenkraut in der Hand, die er in die Fensterläden steckte.

"Er ist doch ein Ammergauer," warf aus den Auskünften des Malers ein, "und in Ammergau lungen die Buben schon als Hergottsschnitzer auf d' Welt."

"Zund und schad is," predigte Baumüller, "Zund und schad, wenn du mir folst und mit net in d' Stadt gehst, um dich ausbilden lassen! Schau' e' einer die Stellung des Rittergutes an wie Ich und lauber. Deine Mutter gemacht sind, ein volliges Modell, wie du das anstellen!"

"S' recht. Als übermorgentübernorten?"

Musik-Konservatorium

unter solter, fumkenden Leitung,

309 Seiten. 300

Unterricht erstellt in Stille, Stille, Stille und

andere Instrumente.

Sie haben bester Lehrer, doch für die

Klarinette, Flöte, Trompete, Trompete

und andere Instrumente

Kriegsnachrichten

Montag, 10. Mai.

Berliner amtlicher Bericht.

Paris, 9. Mai. — Das französische Kriegsamt hat heute die folgende Ankündigung veröffentlicht:

„In der deutschen Schweiz, die wir gewinnt in der Nähe von Zoss in Südtirol, machen wir ungefähr hundert Gefangene.“

„In den Argonnen schlagen unsere Truppen bei Bagatelle drei Angriffe zurück; den einen in der Nacht auf den 8., die beiden anderen gestern.“

„Auf den übrigen Punkten des Kriegsschauplatzes kann es nur zu Geschäftsumen kommen.“

Berliner amtlicher Bericht.

Berlin, 9. Mai, über London. — Über die Kriegsergebnisse hat das deutsche Kriegsamt heute angekündigt:

„Auf dem westlichen Kriegsschauplatz während der Fortsetzung der Angriffe auf Averny traten wir den Feind aus seinen fast verlorenen Stellungen zwischen den Städten Aix-en-Provence und Marseille zurück. Wir rückten die Crostalans Aresdara und Bellegarde und nahmen wichtige Stellungen ein, die die Höhen beherrschten. Auf beiden Seiten, darunter jedoch schwierig, wurden gefangen genommen.“

„Westlich von Nizza und nordöstlich des Poetitels wurden französische Angriffe mit schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen.“

„Nur so lange wangen wir einen feindlichen Angriff zum Abwehr.“

„Westlich von Perthes wichen wir einem unter dem Schutz des Abels unternehmenden Angriff mit Handgranaten zurück.“

„Auf dem Argonnen, zwischen Maas und Meuse sowie in den Vogesen beginnt der Tag ohne den sich eines von Bedeutung ereignete.“

„Auf dem östlichen Kriegsschauplatz: In Libau haben wir große Mengen Kriegsmaterial erbeutet.“

„So der Richtung auf Paris vermittelten ersten Auflärungstruppen die hatten, aus allen Waffengattungen beherrschende Streitkräfte, die der Feind doch zusammengehen hat.“

„Schließlich von Rom wurde die Eisenbahnlinie Villa-Santa zerstört und nun ein feindliches Battalion vollständig aufgeriegelt worden.“

„Zur gleichen Zeit zerstörten wir in der Nähe von Tivoli die Nebentreppen, wo vier zusätzliche Bataillone, die augenscheinlich zu den am 8. und 7. bei Rom unterliegenden Truppen gehörten.“

„Gemeine russische Angriffe auf unsere Befestigungen wurden mit schweren Geschützen für den Feind zurückgeworfen.“

„Unter dem Druck des geplünderten Feindes hat die Armee Madagaskar nach neuen weiten Räumen die Westküste aufwärts, östlich von Amman und Beersat überquert.“

„Entlang der schwankenden russischen Karabankfront haben deutsche Truppen teils den Feind aus seinen Stellungen entlang der Eisenbahn zwischen Meskheti und Sanok vertrieben. Die Zahl der Belagungen und erbeuteten Geschütze wächst täglich.“

Dienstag, 11. Mai.

Auftrittsles Bedenken.

Berlin, über London, 10. Mai. — Der deutsche Botschaft ist heute von Berliner Auswärtigen Amt die folgende Ansicht eingegangen:

„Eine dem Staatsamt folgendes zu übermitteln: Die deutsche Regierung möchte ihr tiefstes Bedauern zum Ausdruck bringen über den Verlust an Menschenleben an Bord der „Lusitania“. Die Verantwortung aber trägt die britische Regierung, die durch ihren Plan, die deutsche Wirkungserklärung auszubauen, Deutschland gesungen hat. Verweisungsmöglichkeiten zu erweitern.“

„Doch der deutsche Vorschlag, man werde von einer Fortsetzung des Unterwerfungskriegs absehen, falls der Ausbesserungsplan aufgegeben werden sollte, würden die meisten britischen Generalstabs nicht nur mit Geschüßen ausgerüstet, sondern sie versuchten auch wiederholte deutsche Unterkreuzung zu rammen, sodass die übliche Durchdringung unmöglich erschien.“

„Diese Handelskämper können daher nicht als solche behandelt werden. Das britische Parlament ist seit langer auf eine Frage Lord Charles Beresfords die amtielle Erklärung abgelehnt worden, das ist alle britischen Handelskämper mit Geschülen und Handgranaten ausgerüstet.“

„Derner, dat die englische Presse offen eingestanden, dat die „Lusitania“ auf früheren Fahrten wiederholte große Mengen Kriegsmaterial an Bord führte. Auf der letzten Fahrt des Dampfers bildeten über 5000 Männer eine Teil der Ladung, während der Rest des Kriegs gleichzeitig hauptsächlich aus Kriegsmaterial bestand.“

„Went trok der wiederholte amtsliche und nichtamtliche Warnungen die britische Regierung doch die Verfehlung geben zu können achtete, dat der „Lusitania“ keine Gefahr drohe; wenn sie auf diese Weise leichtberuhigt die Verantwortung übernahm für die Sicherheit von Menschenleben an Bord der Dampfers, der mit Rückicht auf seinen Chefkutter und seine Ladung der Gefahr der Verfehlung ausgesetzt war, dann kan die deutsche Regierung trok ihrer herzlichen und aufdringlichen Teilnahme für den Feind von Stellung zu Stellung vor sich



Beunruhigt Euch nicht mehr über Kopfsehnschüsse und erlangt Halt

Beunruhigt Euch nicht über Kopfsehnschüsse und verschafft Euch nicht immer, aber etwas nachgedacht habe ich darüber und hier werdet nun weiter.

Schneidet diesen Kupon aus

Beauftragt mir, umgehend, gegen

so kostbare und kostspielige Kleider

hat über die Herstellung von Kopfsehnschüssen.

Was kann Euer Leben?

Kraftstation arbeitet mit Unterbahn
Saskatoon. — Der Betrieb der
heutigen Kraftstation steht für diesen Mo-
nat bis zur Fertigstellung von 8357.
18 auf. Die langen Tage und das in-
folgedessen wöchentlich benötigte elektrische
Licht sollen die Schuld des Ausgangs in
der Einnahme sein.

Karmer mag Hand verlieren

Aberdeen — Arthur Lawton
eig. bekannter und gut gestellter Farmer
von hier, hatte das Unglück, mit einer
Hand ins Getriebe einer „Tractor En-
gine“ gekommen, wobei die Hand so
schwer verletzt wurde, daß sie aller-
hand nach amputiert werden muß. Der
Unglücksfall ist nach Saskatoon abgetragen,
wo er sich zum Hospital begeben hat.

Karmer auf Feld vom Blitz getroffen

Bülowien — Der Farmer W.
Scott, der etwa 9 Meilen von hier wohnt,
dort ist, was am Montag letzter Woche
während des Gewitters auf dem Felde
mit Eiern beschäftigt, als der Blitz ihn
zu Boden warf und schwer verletzte. Sei-
ne Hände waren ihm vollständig von
seiner Kleidung und die Seite war ihm voll-
ständig vom Leib gerissen. Seine Klei-
dungslösche brannte lichterloh, wobei er
beträchtliche Brandwunden erlitt. Einem
der von ihm zur Zeit des Unglücksfall-
bienenden beiden Freunde wurde vom Blitz
ebenfalls getroffen und verstarb.

10. Tag: Jeder Steuerzahler erlaubt
es sich, für jedes Bieter Land, das
er bringt, für \$5.00 Begehrbarkeit zu ver-
richten.

11. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

12. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

13. Tag: Die Zahlung zur Abholung
der Rechnung am Montag des 5. Mai
1915. Nachmittags, abholen
werden;

Manitoba

6 Jahre alter Junge erschossen

Minneapolis — Joseph Johnson, 18
Jahre, ein Sohn von John Johnson, der
am Ende der 12th Avenue Süd lebt, wurde
am Montagabend von einem unbekannten
Mann erschossen. Er wurde von dem
Mörder schwer verletzt und starb.

14. Tag: Das Ergebnis der Begehrbar-
keiten ist am Dienstag, den 6. Mai
1915, abholen. Einzelne Dimensionen zur Zeit
gegebenen;

15. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

16. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

17. Tag: Die Zahlung zur Abholung
der Rechnung am Montag des 5. Mai
1915. Nachmittags, abholen
werden;

18. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

19. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

20. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

21. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

22. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

23. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

24. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

25. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

26. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

27. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

28. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

29. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

30. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

31. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

32. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

33. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

34. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

35. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

36. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

37. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

38. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

39. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

40. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

41. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

42. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

43. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

44. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

45. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

46. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

47. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

48. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

49. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

50. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

51. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

52. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

53. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

54. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

55. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

56. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

57. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

58. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

59. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

60. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

61. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

62. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

63. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

64. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

65. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des Bezirks
jedoch von Z. 1-39-24-B. 3 und Z.
39-24-B. 3; b) des Bezirks durch Z.
35-38-25-B. 3 und Z. 39-25-B.
3 vorzunehmen;

66. Tag: Beiträge ausgesetzt. Für
Oberaufsicht bei den verschiedenen Bege-
hrbarkeiten auf Antrag von Kunden ge-
eignet. Einzelne Dimensionen zur Zeit gege-
benen;

67. Tag: Die Straßenbau-Kommissio-
nen erhält beide Vermittlungen für die
nötigen Begehrbarkeiten, a) des

Erstklassiges Deutsches Schuhgeschäft

Gustav Kau, Inhaber.

2113, South Main Street Telephone 4361

Gepflegt ist der geheime Hersteller von Regina und Umgegend zur Herstellung feinster und hoch schlagender Arbeiten und Reparaturen.

Telephon 4361, und wir holen die Arbeit ab und liefern die selbe prompt zurück.

Trachten die Lederpriize schätzen sind, haben wir unsere alten Preise beibehalten.

Ihr Standpunkt

Deutsche Regierung macht ihn in aufklärerischer Haltung an neutrale Mächte ausnahmslos klar.

Washington, 11. Mai. — Das Deutsche Kabinett hat die Sache über den Unterseebootangriff auf den britischen Dampfer "Lusitania" eine Auffindung durch eine Aufklärungsermittlung, die britischer Seite ausgeschlagen, bestätigt.

Die Reichsregierung hat natürlich nicht die Absicht, durch Unterredungen oder Aufklärungen in den durch Erlass des Neutralitätsstaates der Marine vom 1. Februar unter bestimmten Bedingungen, bestimmt Handelsdurchgangszone zu lassen, die sie keinen feindlichen Handlungsbereich gemacht haben. Im Gegenteil, die Absicht wurde freier der Welt gegeben, Angriffe auf solche Schiffe unter allen Umständen zu verhindern. Selbst wenn solche Schiffe Kriegsgefechte an Bord führen, werden sie von den Unterseebooten ausdrücklich nach den Bestimmungen des Vierkantabkommen behandelt.

Der früher Standpunkt

Es sollte nicht bekennt werden, ob ein unglückliches Zusammentreffen eines unglücklichen Zusammentreffens durch einen Unterseeboot oder ein Aufklärungsboot in der erwähnten Seezone gegen die Schiffe kommen, dann hält die deutsche Regierung dafür verantwortlich. In einem solchen Fall wird sie die Unterseeboote ausfordern und Schadensersatz leisten, ohne erlaubt zu haben.

Die Reichsregierung bestreitet den Vorwurf, durch unzureichende Rücksichten die Tatsachen feststellen zu lassen, während der Untergang eines neutralen Schiffes in der Seezone eines deutschen Unterseebootes zugeordnet wird. Wenn diese Annahme berechtigt ist, liegt es für die deutsche Flottenleitung auf, die Regierung des betreffenden neutralen Staates in Verbindung zu den anderen den Tatbestand zu ermitteln vermag.

Nebereingekommen!

Die Schacter Supply Co.

ist mit dem Hausherrn übereingekommen, eine bedeutend niedrigere Miete zu bezahlen und im Geschäft zu bleiben. Von nun an werden wir in der Lage sein, unseren Kunden mehr, größere und bessere Bargains als vorher zu geben.

Besucht uns einmal und überzeugt Euch von der Richtigkeit unserer Behauptung.

Nachfolgend einige unserer Preise:

Sparen Sie \$10.00 an einem schneidergemachten Anzug Reg. \$25.00, diese Woche für nur \$15.00

\$25.00 Anzug für \$10.00 Reg. \$15.00

Knöpfschuhe für Mädchen Größen 2½ bis 4½, reg. \$2.50, während dieser Woche für nur 95c

Damen-Halbschuhe, Lack- und Kalbleder, reg. 3.00 und 3.50, werden verkauft für \$1.95

Strohhüte für Kinder aufwärts von 25c

Gute Werte in Herren- und Damenregenmänteln

Strohhüte für Herren, reg. \$1.00 und \$1.25 für nur 50c

Außer diesen einigen wenigen angeführten Bargains haben wir noch viele andere. Es wird sich Ihnen bezahlen, uns während dieser Woche einmal zu besuchen. Vergesst nicht den Platz!

The Schacter Supply Co.

Ecke Halifax Straße und Zehnte Avenue

Gegenüber dem Marktplatz

Regina, Saskatchewan

"ein Taufboot". Da der Taufboot langsam zugrundewies, dass dieser ebenfalls wie geflügeltes Boot über dem Wasser. Während alles nach der Steuer vorwärts eilte, verschwand das Untertauboot unter dem Kreuzschießfeld. Gleich darauf zeigte sich an der Oberfläche eine weiße, langgestreckte Spur — ein Torpedo kam mit zunehmender Geschwindigkeit auf den Niemanden zugeschossen. Es wäre bei weitem besser, wenn Sie uns Ihre Handbücher übergeben, um sie für Sie der Firma gewünscht und gebracht zu bekommen. Jedermann macht es schwierig, Sie nicht von dieser Rückbildung aus. Ein Besuch wird Sie überzeugen. Telefonieren Sie Nr. 4295 auf und unterbringen Sie mich im Bündel abholen und zurückbringen.

Während die vor Staaten und Schiffs- und Passagiere das grausame Schauspiel beobachteten, ergänzte der Dampfer von neuem. Er batte den Tross erhalten und kam zum Stillstand.

Ruhe

wird sie in ein Heim einfleden, so lange der fürchterliche Nachtag mit seiner aufregenden, nervenaufreibenden Wirkung nicht ausgetilgt wird. Es wäre bei weitem besser, wenn Sie uns Ihre Handbücher übergeben, um sie für Sie der Firma gewünscht und gebracht zu bekommen. Jedermann macht es schwierig, Sie nicht von dieser Rückbildung aus. Ein Besuch wird Sie überzeugen. Telefonieren Sie Nr. 4295 auf und unterbringen Sie mich im Bündel abholen und zurückbringen.

Vergessen Sie nicht den Namen:

The Regina Steam Laundry, Ltd.
Phone 4295 Regina, Sask.

Torpediert

Kritischer Schlagkraft "Goliath" mit etwa 500 Mann der Bevölkerung in den Dardanellen gerannt.

Der Kapitän gab den Befehl zum Alarmieren der Rettungsboote. Die Saugpumpen waren sich in ihrem Betriebsspiel immer noch in der Hoffnung, das Dampfer könne nicht sinken. Sie blieben fahl bis ans Herz und indem sie anderes zu berühren. Einmal kamen ihnen blauen Rauch an der Tafel hinunter und - hörten weiter.

Auf den unteren Decks war irgendwie eine ungeheure Panik ausbrechen. Die auch noch folgten, als die Boote sich ansetzten, um Hilfe zu bringen. Die Soldaten waren dabei entwaffnet und die Seeleute, nicht Niemanden liegen und die Seele ein durchschossen mussten. Die Munition im Ladenraum entzündete und verursachte giftige Gase, von denen viele Passagiere überwältigt wurden.

Es wurden über 20 Boote herabgelassen, aber die meisten sanken oder trafen sich.

Sonst vorüber.

Zwanzig Minuten waren vergangen, als die "Lusitania", die sich immer mehr nach vorne geneigt hatte, mit dem Bug zuerst in ein Meer versank. Der Bug war, trotz im Wasser, aber zusammengebrochen ein Drama, das nur von der "Titanic"- Katastrophen übertrafen wird.

Es war 2 Uhr nachmittags. Die Sonne glänzte und das Meer war — ein idealer Tag auf See. Die Passagiere der Lusitania waren zur Wehrhaltung nach dem Speisesaal. Einige von ihnen kauften die meisten Passagiere 2. und 3. Klasse waren an Deck. Die "Lusitania" fuhr manchmal langsam dahin, vermutlich um eventuellen Minen auszuweichen, was den Passagieren gefallen wurde.

Tiefenboot wird gesucht.

Fünf Minuten später gab Kapitän Turner das Kommando "Vollast auf".

Mit einem Ruck schwang der See nach vorwärts. Die Passagiere wurden aufmerksam. Blödig erklärte der Schiedenrat,

25 Prozent

Rabatt an allen ungekennzeichneten und gekennzeichneten Waren für nur eine Woche.

Kommen Sie noch heute und treffen Sie Ihre Auswahl.

CHAS. A. WOOD

1911 Eliza Ave. Tel. 2215

Regina, Sask.

Im britischen Parlament

London, 13. Mai. — Premierminister Asquith gab heute im Unterhaus bekannt, daß die Regierung vorwärts, nämlich einwänden, mäßigen Ausländer für ihre eigene Sicherheit und zur Sicherheit des Landes von der überzeugen Bewaffnung absondern und zu internieren Männer, die über das Militärrat hinaus sind und Frauen und Kinder, falls erforderlich gehalten, fallen in ihre Heimat zurückgedrängt werden.

Die Arbeiter, die für diesen Tag präsentiert sind, schließen die Legung von Brot-Brotsteigen bis zum Betrag von \$17,000 ein, die Legung von Wagnislanden zum Betrag von \$10,000 von Brot-Brotsteigen bis zum Betrag von \$75,000, die Anlage einer Straßendramme von der Royal Street der U.S.A. zum Zweck der Kostenförderung zum Betrag von \$10,000.

Der Bürgermeister gab die Anweisung, daß alle diese Arbeiten voraussichtlich bis zum 1. August fertig gestellt sein würden, und daß den Arbeitern deshalb seitens der Stadt nur eine Belohnung für diese Zeit in Aussicht gestellt werden kann.

Katholischer Frauenverein.

Am Donnerstag Nachmittag wird bei Frau Anna Weber, Einwanderungshalle, ein Katholikat aufzufinden, wo möglichst alle Mitglieder des Katholischen Frauenvereins eingeladen sind.

"ein Taufboot". Da der Taufboot langsam zugrundewies, dass dieser ebenfalls wie geflügeltes Boot über dem Wasser. Während alles nach der Steuer vorwärts eilte, verschwand das Untertauboot unter dem Kreuzschießfeld. Gleich darauf zeigte sich an der Oberfläche eine weiße, langgestreckte Spur — ein Torpedo kam mit zunehmender Geschwindigkeit auf den Niemanden zugeschossen. Es wäre bei weitem besser, wenn Sie uns Ihre Handbücher übergeben, um sie für Sie der Firma gewünscht und gebracht zu bekommen. Jedermann macht es schwierig, Sie nicht von dieser Rückbildung aus. Ein Besuch wird Sie überzeugen. Telefonieren Sie Nr. 4295 auf und unterbringen Sie mich im Bündel abholen und zurückbringen.

Vergessen Sie nicht den Namen:

The Schwarzfeld Departmental Stores
Ecke St. John Straße und Zehnte Avenue, Regina, Sask.

The Schwarzfeld Departmental Stores

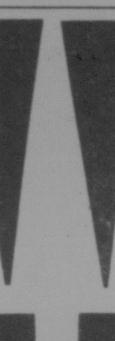
Ecke St. John Straße und Zehnte Avenue, Regina, Sask.

Der große Räumungs-Ausverkauf

Dauert noch weitere acht Tage und Zeite, welche untenen Laden bis jetzt noch nicht beladen haben, werden gut tun, so recht bald zu tun. Wir haben noch eine Nummer erstaunlicher Bargains, wie Sie solche in der ganzen Stadt nicht finden werden. Kein gutes Streben und Trachten ist nur die Kunden zufrieden zu stellen. Ein zufriedenstellender Kund ist mir mehr wert als viel Gewinn. Ich habe ausgedacht, daß zufriedenstellende Kunden immer die billigste Reklame ist. Ich wäre lieber Geld an Reklame und gebe daher etwas mehr als meine Kunden.

Ich habe nur noch einige Tage Zeit, um meine Waren, welche ich von einer Fabrik auf sehr bindende Bedingungen

Spezereiwaren	
50 Pfund Butter	\$3.75
100 Pfund Löffel Mehl	\$3.55
20 Pfund Butter	\$1.50
1 Bündel Kartoffel	75c
1 Büchse Tomaten	10c



Damekleider
Weiß mit Spuren hellere Damekleider.
Alle Größen, reg. Preis \$1.50.
Spezial für \$1.95

Spitzenvorhänge
Neu. Preis per Paar \$1.25
jetzt nur 49c

Herrenhemden
Alle Sonntagsoberhemden,
reg. \$1.25. Spezial für 59c

Herren Arbeitshemden
geschnitten, alle Größen, reg. Preis 75c.
Spezial für 55c

Knabenanzüge
regular \$2.25
für \$1.25

Herrenanzüge
Geschnitten aus feinem blauem
Seide, reg. \$1.60 für \$7.95

Overalls
Blau erstaunliche Blaugewebe Overalls,
garantiert die besten, reg. \$1.25
für 90c

Seidenblumen
Alle Größen und Stile, reg. Wert bis
\$8.00. Spezial für 79c

Postbestellungen
Unser Bestreben ist es, die Postbestellung unterstetet unterstetet Geschäfte zu einer der beiden in Wettbewerb umzugehen. Wir erledigen Bestellungen noch an demselben Tage, an dem wir Ihnen Brief erhalten. Aufrechte Bestellung garantiert. Warum sollen Sie Ihr Geld außerhalb der Provinz senden, wenn Sie in Ihrer eigenen Provinz ebensoviel und noch billiger Werte bekommen können. Senden uns deshalb alle Ihre Postbestellungen. Wenn nicht zufriedenstellend, senden die bestellten Sachen an uns zurück, und wir werden Euch etwas anderes dafür geben. Wir wissen aber, daß jedermann immer zufrieden ist. Auch nie sind bei uns Bestellungen eingelaufen.

angenehme, und jeder schied in den Dienstbüro, ein wirklich nettes Fest besteht zu haben. Zum Abendessen erhielt jeder Gaste ein goldfarbenes Band, welches die Jahreszahlen 1915—1916 aufwies. M. Haubrich, Martina, Sask.

G. Ruth, Dreieinigkeitsgemeinde.

Am 31. Pfingstmontag hatt. der Brotzeitgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 21 Uhr. Abends Gottesdienst um die Abendzeit.

Gelaufen wurden Gustav Adolf Rau, Sohn von Herrn und Frau Adolf Max.

Evangelisch. Gnadenkirche, Regina.

Am ersten Mai. Pfingstmontag findet der Brotzeitgottesdienst statt. Die Brotzeitgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 21 Uhr. Abends Gottesdienst um die Abendzeit.

Am Abend des Lebens, wenn die Kraft nachlassen beginnt, wird ein mildes, aber sehr lebendiges Heilmittel zu einer wiederverjüngenden Kraftigkeit. Horn's Alpenkräuter ist ganz besonders für alle Zustände des geschwächten menschlichen Systems auf allen Altersstufen geeignet. Es ist keine Apothekermedizin, sondern ein einfaches Kräutermittel, welches durch mehr als hundertjährigen Gebrauch sich seinen Platz als Hausmedizin erworben hat. Es wird dem Publikum direkt vom Laboratorium durch Spezialagenten geliefert, die ernannt sind von den Herstellern Dr. Peter Jakob & Sons Co., 19—25 So. Avenue, Chicago, Ill.

Wir liefern die Apothekermittel unseres Reichtums auf die Tische, doch Horn's Alpenkräuter, das oben erwähnte Heilmittel, steht allen Kunden in Canada günstig geliefert wird, durch eine große Erhöhung des Kostenpreises eintritt.

Herr Dr. Carter, der deutsche Bahn-
gen, der sich kürzlich im Williamsons Ge-
bäude neu etablierte, berichtet, daß er
seine in diesen ersten Wochen außerord-
entlich guten Auftrag bekommen hat.

Dr. L. C. Bosworth, einer der an-
gewandten Geologen des britischen Rei-
ches, sprach am letzten Donnerstag beim
Vorstande der Industrial Associa-
tion über die "Celaasidigen" des Ross-
deng und kam dabei zu sehr glänzenden
Schlüssen. Wie werden auf den Vortrag
nichts weiter eingehen.

Herr A. Bier von Elberfeld wurde
vor einigen Tagen nach Strathcona ins
Hospital gebracht, da er sich beim
Schwimmen die Finger der linken Hand
abgeschnitten hatte.

Die beiden Edmontonianer Infanterie-
Bataillone hatten vorigen Donnerstag
auf dem Ross Field Seite der ihnen von
den Frauen des Borden Clubs geschenkten
Gebäuden. Sie nahmen ebenfalls vor
dem einen Herrn Mr. A. McDougall
Trommel und Pfeifen entgegnet. Anträge
wurden vom Mississauga von Edmonton
und Mrs. Evans gehalten. Die Reiter ent-
siede in einer Parade, die laufende was
Zuschauer begeisterte.

Das Royal Alexandra Hospital ist
an Schwangeren zwischen deutschen
Mädchen und Blüherinnen und den
übrigen Angehörigen gekommen. Diese
lebhaften haben nun die Hospital-
höfen verlassen, alle deutschen Angehörigen
sind erschöpft, alle wenn sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
iform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei Erdarbeiten in der Nähe der
Universität brach einem Treiber die
Fettsel, wodurch ihm ein Schwung folgte
und gegen den Befehl gehorcht wurde,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Es sollen doch immerhin einige öf-
fentliche Arbeiten dies Jahr ausgeführt
werden:

Pläne von Portage Ave. \$87,000
zu Weinen Holzholzsteige. \$60,000
Ränderung der Straßenbahn am Südwand-
zug der Hochstraße. Etwa \$20,000 fallen
für Wasserleitung und Kanalisa-
tionsarbeiten auf.

Ja einer "Dich" im östlichen Teile
ist es vor einigen Tagen zu einer leb-
haften Pragel gelommen sein infolge
einer Diskussion des Untergranges der
"Lorraine". Ein Zivilist soll die
Zivilisten damit provoziert haben, daß
die Bemerkung mache, er hoffe, die
Deutschen würden jedes Schiff sinken,
das England habe. — Wie empfahl
unser Landeskunde heute mehr als je
zuvor, sich auch wenn sie getreut wer-
den, zu erinnern, daß jede die erste
Bürgerpflicht ist und während Reden
oder feierlichkeiten noch größeren Wert hat.

Aus Alberta

Gerry P. Smith von Camrose liberaler
Kandidat für Victoria.

Begleville. — Bei einer An-
kündigung über zweihundert Delegierte
aus allen Teilen des kolonialen
Bürokraten Victoria wurde hier in off-
fener Komination am verlorenen Mitt-
tag der Zeitungsverleger George G.
Smith von Camrose als liberaler Kandi-
dat für die nächsten Domänenwahlen
aufgestellt. Herr Smith verzerrt gegen-
wärtig den Wahlkreis Camrose im Par-
lament Albertas und gehört zu den lo-
tigsten und angesehensten Mitgliedern
dieser.

Der Landtag wurde durch den älteren
Vertreter Borden eingeladen und der gro-
ße Berichterstattung vorgestellt, die ihn auf
seinen Besuch empfing. Da eine andere
Komination nicht vorlag, erfolgte die
Aufstellung einstimmig.

Wenn man beachtet, mit welcher Bege-
staltung in dieser Berichterstattung den vor-
gelagerten Resolutionen zugunsten von
Borden mit Großbritannien und
Kanada mit den Vereinigten Staaten
zustimmen wurde, muß einem der
Sieg des liberalen Kandidaten in diesem
Kammer-Direktor ohne Zweifel als
über erscheinen.

Nach Beendigung der Vorhandenwohlen
für die Organisation, wobei u. a. auch
die Herren James Orr von Dundasland,
P. S. Foster von Athabasca und Henry
Gibson von Spring Lake in den At-
Leitungsstab gewählt wurden, daß eine
offizielle Berichterstattung statt, der
der Halle gesetzt war.

Die dieser Berichterstattung war Dr.
Clark von Red Deer, einer der best-
en Sprecher der Dominion, Hauptredner,
der sich hauptsächlich mit Tarifffragen be-
schränkt. Die anderen sind: Capt.
Galon von Acadia, Capt. Pingle von
Redcliffe und Oberst Stewart von Pet-
bridge.

Der "Holday" in Fort McMurray.
Anhänger aus der Segel von Fort
McMurray klagten sich wieder lebhaft
darüber, daß sie sich nicht ordnungsmäßig
als Geheimräte eintragen lassen
können. Außerdem der sogenannten
Stadtgrenzen von Fort McMurray für

die Geldmittel dem patriotischen Fonds
zu überweisen. Dr. Clark's Ausführun-
gen über die Vorfälle des Freihandels
wurden mit großer Begeisterung aufge-
nommen.

Der Kandidat, Mr. Smith, ließerte
eine begeisternde Ansprache, in der er
eine lustige des mehr oder minder
römisch bekannten Hon. Robert Rogers
von Ottawa. Rebe abwärts. Auch
er erinnerte lobhaften Bevölkerung. Seinen
Antrachten wurden von Hon. Mr. Ste-
wart und Hon. Mr. Bonke, sowie den
Herren White und Douglas gehalten.
Jedermann zeigt die Versammlung in
begeistrender Weise, daß wenn die
Konferenz eine Wahl wollen, die
beratene fertig zum Kampfe sind.

Der Big Smotz leuchtet schwarz.
Dr. Graham, Dominion Regierungsin-
genieur, lehnte fürsitzend von einer Reihe
der Frau des Borden Clubs geschenkten
Gebäuden. Sie nahmen ebenfalls vor
dem einen Herrn Mr. A. McDougall
Trommel und Pfeifen entgegnet. Anträge
wurden vom Mississauga von Edmonton
und Mrs. Evans gehalten. Die Reiter ent-
siede in einer Parade, die laufende was
Zuschauer begeisterte.

Die beiden Edmontonianer Infanterie-
Bataillone hatten vorigen Donnerstag
auf dem Ross Field zur und zeigte mit
den Frauen des Borden Clubs geschenkten
Gebäuden. Sie nahmen ebenfalls vor
dem einen Herrn Mr. A. McDougall
Trommel und Pfeifen entgegnet. Anträge
wurden vom Mississauga von Edmonton
und Mrs. Evans gehalten. Die Reiter ent-
siede in einer Parade, die laufende was
Zuschauer begeisterte.

Das Royal Alexandra Hospital ist
an Schwangeren zwischen deutschen
Mädchen und Blüherinnen und den
übrigen Angehörigen gekommen. Diese
lebhaften haben nun die Hospital-
höfen verlassen, alle deutschen Angehörigen
sind erschöpft, alle wenn sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
uniform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei einer Ladung Dynamit für die
Polizei beim Smotz wurde weniger
als 400 Pfund Würfel verdeckt zu
finden. Jenes Gebiet ist bekanntlich
"verbaut" und die Schmuggler haben au-
ßerordentlich gedacht, eine Dynamit-
ladung sei der geeignete Platz, den die
Führung zu entlasten, da sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
uniform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei einer Ladung Dynamit für die
Polizei beim Smotz wurde weniger
als 400 Pfund Würfel verdeckt zu
finden. Jenes Gebiet ist bekanntlich
"verbaut" und die Schmuggler haben au-
ßerordentlich gedacht, eine Dynamit-
ladung sei der geeignete Platz, den die
Führung zu entlasten, da sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
uniform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei einer Ladung Dynamit für die
Polizei beim Smotz wurde weniger
als 400 Pfund Würfel verdeckt zu
finden. Jenes Gebiet ist bekanntlich
"verbaut" und die Schmuggler haben au-
ßerordentlich gedacht, eine Dynamit-
ladung sei der geeignete Platz, den die
Führung zu entlasten, da sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
uniform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei einer Ladung Dynamit für die
Polizei beim Smotz wurde weniger
als 400 Pfund Würfel verdeckt zu
finden. Jenes Gebiet ist bekanntlich
"verbaut" und die Schmuggler haben au-
ßerordentlich gedacht, eine Dynamit-
ladung sei der geeignete Platz, den die
Führung zu entlasten, da sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
uniform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei einer Ladung Dynamit für die
Polizei beim Smotz wurde weniger
als 400 Pfund Würfel verdeckt zu
finden. Jenes Gebiet ist bekanntlich
"verbaut" und die Schmuggler haben au-
ßerordentlich gedacht, eine Dynamit-
ladung sei der geeignete Platz, den die
Führung zu entlasten, da sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach dem
Dort verkehrt zu haben, den heigsten
Hilfssatzes der Polizei Thomas Palmer zu
erschlagen. Palmer hatte den Kontrollen
seiner Truppen im Dienst von Regis-
telle und ihm angekündigt, seine Un-
uniform abzugeben und nachhause zu ge-
hen. Abbott sah darauf den Revolver und
wagte gegen den Befehl gehorcht zu werden,
doch dieser zerstörte. Er liegt jetzt im
Hospital.

Bei einer Ladung Dynamit für die
Polizei beim Smotz wurde weniger
als 400 Pfund Würfel verdeckt zu
finden. Jenes Gebiet ist bekanntlich
"verbaut" und die Schmuggler haben au-
ßerordentlich gedacht, eine Dynamit-
ladung sei der geeignete Platz, den die
Führung zu entlasten, da sie nach dem Ein-
tritt in die Klinik arbeiten sollten, wird
die nächsten Stellen für diejenigen
bereitgestellt, die noch immer drei
Auk. tief seien. Die Schiffsmarathon
des Almudie ist für die Almudie in der
Grand Prairie von großer Bedeutung,
da die Schiffsstraße der S. & G. C.
C. gut noch mehr Weinen vom
Provinzialen bis über portieren
dort bereits drei Poste für den Verkehr
nach Beaufort im Bau befinden. Es
ist also, wenn für die Beförde-
rung der nächsten Ernte jenes Drittel-
hunderts geforge wäre.

Zwei Jahre für Urturhundertausend.
Keweenaw, Mich. — Hotel der
Auflage der Berichterstattung zu dem
Wort, das S. & G. C. vermittelte geschafft
um diese Zeit nicht diejenigen Rechte
hatten, wie irgend ein anderer
Hausbesitzer, der gewollt in Zeit und
Geld für den Erwerb einer Heimstätte
aufzunehmen. Es wird allerdings die
Berichterstattung ausgeschlossen, daß politi-
sche Schiebungen im Spiele sind.

Ein weiterer Zug von Abenteuerlustigen
und Protestanten identifiziert nach

